

KONTAKT / TERMINVERGABE:

Zentrum für Frauengesundheit Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gynäkologische Abteilung / Bereich Urogynäkologie

Sekretariat:

Aline Hinskes und Birgit Gillar

Telefon: 0281 104-1160

Telefax: 0281 104-1168

E-Mail: Sekretariat.Frauenheilkunde.
MHW@prohomine.de

www.frauengesundheit-zentrum.de
[www.prohomine.de/marien-hospital-wesel/
kliniken-fachbereiche/frauenheilkunde-/
-gynaekologisches-krebszentrum/](http://www.prohomine.de/marien-hospital-wesel/kliniken-fachbereiche/frauenheilkunde-/-gynaekologisches-krebszentrum/)

Sprechstunden:

dienstags und donnerstags
von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Absprache

**WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE AUF
DER HOMEPAGE** des Marien-Hospitals Wesel:



Frauenheilkunde /
Gynäkologisches Krebszentrum



Zentrum für Frauengesundheit

INKONTINENZ UND BECKENBODENSCHWÄCHE

Bereich Urogynäkologie



klimateutral gedruckt 08/2023



Eine Einrichtung der pro homine

Marien-Hospital Wesel

Pastor-Janßen-Str. 8-38

46483 Wesel

Tel.: 0281 104-0

www.marien-hospital-wesel.de

Du findest uns auf



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Münster



Eine Einrichtung der pro homine

SEHR GEEHRTE PATIENTIN,

leiden Sie unter unfreiwilligem Urinverlust, Harndrang oder einer Senkung der Blase oder des Beckenbodens? Ungefähr ein Drittel der Frauen kennt dieses Problem, das sich mit zunehmendem Lebensalter verschlimmern kann. Dennoch ist es meist behandelbar und kein Schicksal, das hingenommen werden muss.

In unserer Abteilung werden diese Störungen differenziert fachübergreifend abgeklärt und behandelt.

Unsere urogynäkologische Sprechstunde ist zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Eine sorgfältig durchgeführte Diagnostik ist Voraussetzung für die Abklärung und eine gezielte und erfolgreiche Behandlung. Deshalb nehmen wir uns für Sie die erforderliche Zeit, um Sie individuell und kompetent zu beraten.

Das diagnostische Spektrum bei Senkungszuständen oder Urinverlust umfasst die urogynäkologische Anamnese, Miktionstagebuch, eine gynäkologische Untersuchung mit Beurteilung des Beckenbodens, Pelvic-Floor-Sonografie und – falls erforderlich – eine urodynamische Messung.

Anschließend erstellen wir ein auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittenes Behandlungskonzept.



KONSERVATIVE UND OPERATIVE THERAPIEMÖGLICHKEITEN

Konservative Therapien der Harninkontinenz:

- » Verhaltenstherapie (Gewichtsreduktion, sportliche Aktivität, Rauchen einschränken, Trink- und Miktionsprotokoll)
- » Beckenbodengymnastik / Physiotherapie
- » Biofeedback / Elektrostimulationstherapie
- » Hilfsmittel (Inkontinenztampons, Pessare)
- » Medikamentöse Therapie

Konservative Therapien der Beckenbodeninsuffizienz:

- » Beckenbodentraining, Biofeedback
- » Elektrostimulation
- » Hormonelle Therapie
- » Pessartherapie

Operative Therapien der Harninkontinenz:

- » Klassische Methode der Aufhängung des Blasenhalses (minimal-invasiv (laparoskopisch), ohne Fremdmaterial)
- » TVT-Bandeinlage
- » Botoxinjektionen bei Dranginkontinenz
- » Botulinuminjektionen bei Stressinkontinenz

Operative Therapien der Beckenbodeninsuffizienz:

- » Vordere Kolporrhaphie
- » Hintere Kolporrhaphie
- » Laparoskopische und Vaginale Sacrokolpopexie
- » Laparoskopische Pectopexie

IHR ANSPRECHPARTNER:

Ltd. Oberarzt Shady Hussein
Gynäkologische Abteilung
Bereich Urogynäkologie
E-Mail: Shady.Hussein@prohomine.de

